

# EXIL, ENTWURZELUNG, HYBRIDE RÄUME

## ■ Freitag, 6. März 2009

### 14.00 Uhr

Begrüßung

*Helga Kutz-Bauer (Hamburg), Vorstand der  
Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung*

*Wolfgang Benz (Berlin), Vorsitzender der  
Gesellschaft für Exilforschung*

Einführung

### Sektion I: Selbst- und Fremdverortungen

*Moderation: Lutz Winckler (Berlin)*

### 14.30 Uhr

*Stephan Braese (Berlin)*

Exil und Postkolonialismus

### 15.00 Uhr

*Claus-Dieter Krohn (Hamburg)*

Hybriditätsdebatten deutscher »refugee  
scholars« im New York der 1930er Jahre

### 16.00 Uhr

Kaffeepause

*Moderation: Helmut Asper (Bielefeld)*

### 16.30 Uhr

*Ingrid Belke (Stuttgart)*

Wissenschaftsemigration und Kulturtransfer.  
Das Beispiel des Literatursoziologen  
Leo Loewenthal

### 17.00 Uhr

*Thomas Pekar (Tokio)*

Japan-Rezeptionen der Exilanten Karl Löwith,  
Kurt Singer und Kurt Bauchwitz

### 17.30 Uhr

*Patrick Farges (Paris)*

Hybridität und Akkulturation am Beispiel von  
Selbstzeugnissen deutschsprachiger Exilanten in  
Kanada

### 18.30 Uhr

Abendimbiss

### 19.30 Uhr

Die »Finisten« – »Poesieputsch« gegen »Denk-  
faschismus«. Aus dem Briefwechsel Kurt Hillers  
mit Werner Riegel, Peter Rühmkorf und Klaus  
Rainer Röhl

*Moderation: Susanne Wittek (Hamburg)*

*Lesung: Christian Dieterle (Berlin)*

## ■ Samstag, 7. März 2009

*Moderation: Anne Saint Sauveur-Henn (Paris)*

### 9.30 Uhr

*Patrik von zur Mühlen (Bonn)*

Gegenseitige Wahrnehmungen von Exilanten  
und Einheimischen in Bolivien

### 10.00 Uhr

*Eva-Maria Siegel (Köln)*

Lesestoff von der Peripherie. Die Kunst der Report-  
tage oder Filme, die man im Kino nicht zu sehen  
bekommt (am Beispiel E. E. Kisch, Maria Leitner)

### 10.45 Uhr

Kaffeepause

### Sektion II: Komparative Aspekte

*Moderation: Axel Schildt (Hamburg)*

### 11.00 Uhr

*Andreas Eckert (Berlin)*

Hybride Welten? Überlegungen zur afrikani-  
schen Diaspora im 20. Jahrhundert

### 11.30 Uhr

*Izabela Kazejak (Florenz)*

Die jüdische Vertreibung aus Polen

### 12.00 Uhr

*Wilfried Mausbach (Heidelberg)*

Das europäische Exil als intellektuelle  
Anknüpfung und kollektive Identität der 68er  
in den USA?

### 13.00 Uhr

Mittagspause

*Moderation: Stefanie Schüler-Springorum (Hamburg)*

### 14.30 Uhr

*Patrice G. Poutros (Potsdam)*

Politische Flüchtlinge und Asylsuchende in  
beiden deutschen Staaten während des Kalten  
Krieges

### 15.00 Uhr

*Samuel Salzborn (Gießen)*

Entwurzelt im eigenen Land? Die deut-  
schen Vertriebenenverbände zwischen sozio-  
ökonomischer Integration und politischer  
Integrationsverweigerung

### 15.30 Uhr

*Valentin Rauer (Konstanz)*

Identität und Integration in migrations-  
politischen Diskursen türkischer Dachverbände

### 16.30 Uhr

Kaffeepause

– Ende der Tagung –

### 17.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Gesellschaft  
für Exilforschung

**Asper, Helmut**, Dr., lehrt Theater, Film und Fernsehen an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld | **Belke, Ingrid**, Dr., Deutsches Literaturarchiv Marbach | **Benz, Wolfgang**, Prof. Dr., Leiter des Instituts für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin | **Braese, Stephan**, Prof. Dr., Institut für Deutsche Philologie, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Technische Universität Berlin | **Eckert, Andreas**, Prof. Dr., Lehrstuhl Geschichte Afrikas, Humboldt Universität Berlin | **Farges, Patrick**, Dr., Maître de conférences, Université Sorbonne Nouvelle (Paris III) | **Kazejak, Izabela**, Doktorandin am Europäischen Hochschulinstitut Florenz | **Krohn, Claus-Dieter**, Prof. Dr., Lehrte Kultur- und Sozialwissenschaften am Fachbereich Kulturwissenschaften der Universität Lüneburg bis 2007 | **Kutz-Bauer, Helga**, Dr., Vorstandsmitglied der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung, bis 2003 Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg | **Mausbach, Wilfried**, Dr., Managing Director, Heidelberg Center for American Studies | **Mühlen, Patrik von zur**, Dr., bis 2007 Mitarbeiter im Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn | **Pekar, Thomas**, Prof. Dr., Seminar für deutsche Sprach- und Kulturwissenschaften, Gakushuin Universität Tokio | **Poutros, Patrice G.**, Dr., Zentrum für zeithistorische Forschung Potsdam | **Rauer, Valentin**, Dr., FB Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz | **Saint Sauveur-Henn, Anne**, Prof. Dr., lehrt deutsche Literatur an der Sorbonne Nouvelle (Paris III) | **Salzborn, Samuel**, Dr., wiss. Mitarbeiter Institut für Politikwissenschaft, Universität Gießen | **Schildt, Axel**, Prof. Dr., Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg | **Schüler-Springorum, Stefanie**, Prof. Dr., Direktorin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden in Hamburg | **Siegel, Eva-Maria**, Prof. Dr., Institut für deutsche Sprache und Literatur, Universität zu Köln | **Winckler, Lutz**, Prof. Dr., lehrt deutsche Literatur an der Universität Poitiers bis 2007

Die Gesellschaft für Exilforschung erinnert an diejenigen, die vor dem Terror des Dritten Reiches flüchten mussten. Sie will die Erforschung der politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Leistungen und Lehren des deutschsprachigen Exils anregen, auf die Aktualität der im Exil entwickelten Ideen und Konzepte hinweisen sowie Verbindungslinien zu anderen, vergleichbaren Forschungen herstellen. In diesem Sinne stellt die Gesellschaft für Exilforschung ein Forum des wissenschaftlichen Austausches dar, der in interdisziplinärer Zusammenarbeit Wissenschaftler/innen verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zusammenbringt. Ebenso vermittelt sie den Dialog zwischen Betroffenen, Interessierten und Forschern.

[www.exilforschung.de](http://www.exilforschung.de)

Die Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung besteht seit 1989. Sie bewahrt das Andenken ihrer Namensgeber, des Ehepaars Weichmann, das ab 1933 Jahre des Exils in der Tschechoslowakei, in Frankreich und in den USA verbrachte.

Ziel der Stiftung ist es, »das Wirken der demokratischen Opposition im Exil gegen die totalitäre Herrschaft Hitlers sowie die Folgen dieses Wirkens für Deutschland nach dem Kriege in Erinnerung zu rufen und diese Erinnerung für künftige Generationen zu bewahren«.

[www.weichmann-stiftung.de](http://www.weichmann-stiftung.de)

# TAGUNG

Gesellschaft für Exilforschung  
und  
Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung

## »Exil, Entwurzelung, hybride Räume«

6. – 8. März 2009  
KörperForum  
Kehrwieder 12  
20457 Hamburg



HERBERT UND ELSBETH  
WEICHMANN-STIFTUNG